

Neue Lernpartnerschaft zwischen Bödiker-Oberschule und Elektro Peters

Praktische Orientierungshilfen für Schüler

pm **HASELÜNNE.** Um Schülern die Arbeits- und Wirtschaftswelt näherzubringen und somit die Berufsorientierung und -vorbereitung zu erleichtern, ist die Bödiker Oberschule in Haselünne eine Lernpartnerschaft mit der Firma Elektro Peters eingegangen.

„Durch diese Kooperationen können sich die Schüler ein Bild von Arbeitsplatzbedingungen und Qualifikationsanforderungen in Unternehmen machen“, stellt Mechtild Weßling die Ziele der vom Wirtschaftsverband Emsland initiierten Vernetzung von Schulen und regionalen Unternehmen heraus.

Die Bödiker Oberschule versteht sich selbst als „Schule mittendrin“, eingebettet in das soziale Leben der Stadt Haselünne, und kooperiert daher bereits mit sechs regionalen Unternehmen im Rahmen von Lernpartnerschaften. Durch dieses breite Netzwerk können die Schüler entscheiden, in welche Berufe sie „hineinschnuppern“ wollen und werden so individuell in ihrer Persönlichkeitsfindung und Weiterentwicklung gestärkt. „Es ist für uns von zentraler Bedeutung, vor Ort verlässliche Partner zu haben, unser Netzwerk weiter auszubauen und unsere Schüler so zu einer bewussten Wahrnehmung der Region und ihrer Möglichkeiten zu ermuntern“, freut sich Schulleiter Thorsten Giertz über die neu geschlossene Lernpartnerschaft.



Den Kooperationsvertrag unterschrieben haben (von links) Geschäftsführer Rainer Peters, Projektkoordinatorin Ellen Kamphus, Mechtild Weßling vom Wirtschaftsverband Emsland und Schulleiter Thorsten Giertz.

Foto: Wirtschaftsverband Emsland

Der Praxiskontakt an der Bödiker Oberschule erfolgt in Form von zwei Betriebserkundungstagen im Jahr, bei denen sich Schüler der Jahr-

„Jugendliche bekommen Einblicke ins Berufsleben“

**Rainer Peters,
Geschäftsführer**

gangsstufe acht direkt im ausgewählten Partnerbetrieb über das Unternehmen und seine Ausbildungsberufe informieren können. „Wir bekommen vonseiten der Unternehmen sowie der Schüler viele positive Rückmeldun-

gen zu den Erkundungstagen“, freut sich Koordinatorin Ellen Kamphus von der Bödiker Oberschule. Morgens werden die Betriebsbesichtigungen in Arbeitsgemeinschaften vorbereitet und am Nachmittag gemeinsam nachbereitet, indem die Schüler ihre Beobachtungen und ihren Wissenszuwachs in Bezug auf „ihr“ Unternehmen den Mitschülern präsentieren.

Auch Geschäftsführer Rainer Peters hat den hohen Nutzen der Kooperation von Schulen und Unternehmen erkannt. „Es ist wichtig, dass Jugendliche ihre beruflichen Interessen selbst erkennen.

Durch Lernpartnerschaften werden sie in diesem Prozess unterstützt und bekommen wichtige Einblicke ins Berufsleben.“

Im Rahmen von Orientierungs- und Betriebspraktika wird sein Unternehmen Plätze für Schüler der Bödiker Oberschule anbieten. Darüber hinaus wird Peters im Unterrichtsprofil „Technik“ die vom Unternehmen in der Schule eingebauten elektrotechnischen Anlagen vorstellen und erklären.

 **Mehr Berichte** über Lernpartnerschaften im Emsland lesen Sie im Internet auf noz.de